

Friedrich Naumann

Synchronoptische Darstellung der Entwicklung von Rechen- und Computertechnik in Chemnitz/Karl-Marx-Stadt/Chemnitz

	Betriebe/Strukturen	Wanderer-Werke	Astra-Werke	Gesellschaft
1916	Beginn der Addiermaschinenfertigung in den Wanderer-Werken	10-stellige Continental-Addiermaschine (Konstr. John E. Greve)		
1917				
1918				
1919				
1920				
1921	Gründung der Astra-Werke durch John E. Greve		Addiermaschine, Modell A mit 10er Tastatur (Konstr. John E. Greve)	
1922			Modell A (Produktionsaufnahme)	Warenzeichen Astra (Einführung)
1923				
1924			Modelle A, B, C und D mit elektrischem Antrieb (Produktionsaufnahme)	
1925				
1926			Modell D mit automatischer Zählwerksschaltung, Schüttelwagen, Rollenpapierführung, Zweifarbdruk (Produktionsaufnahme)	
1927				

1928		Addier- und Subtrahiermaschine m. Saldiereinrichtung → Buchungsmaschine	Addiermaschinen, Modelle J, K und L, Buchungsmaschine mit Saldierwerk und 16 Registern (Produktionsaufnahme)	
1929	Neubau der Astra-Werke (Altchemnitzer Straße 41, Werk I mit 480 Beschäftigten)			
1930		Pult- und Saldiermaschine mit elektrischem Antrieb (Produktionsaufnahme)	Kleinbuchungsmaschine LB (Produktionsaufnahme)	
1931				
1932				
1933	Astra-Werke: Teilnahme an der Internationalen Büromaschinen-ausstellung (IBA) in Berlin Wanderer-Werke avancieren zur größten Büromaschinenfabrik Europas	BSR-Maschine (BSR = Buchen-Schreiben-Rechnen) (Produktionsaufnahme)		
1934		Continental- Buchungsmaschine, Klasse 800 (Produktionsaufnahme)		
1935	Errichtung Werk II der Astra-Werke (Waplerstr. 1) Formierung der Wanderer-Werke AG			
1936				
1937				
1938		Addiermaschinenkasse (Produktionsaufnahme)	Astra Klasse 7 + 8 Buchungsmaschine mit Volltext (a)	
1939	Neubau der Astra- Werke		Kleinaddiermaschine,	

	durch Erweiterung des Westflügels (Altchemnitzer Str. 41), Erwerb des Grundstücks Annaberger Str. 105 (Werk III)		Klasse 0 (Produktionsaufnahme)	
1940				
1941		Lochkartenmaschine OSA Kryptologische Maschinen / Schlüsselgerät 41 (Entwicklung)	Astra Klasse 9 Rechenmaschine (Erprobung)	
1942				
1943				
1944				
1945	Im März Totalschaden in den Astra-Werken Chemnitz, Werk III. Nach Kriegsende Demontage des Werkes II (Annaberger Str. 105), Entlassung der Direktoren Greve und Rübberdt Demontage der Astra-Werke, Werk I, ab Juni Neuaufbau der Fertigung für Reparationen und Export der alten Modellreihe Belegschaft 750 Mitarbeiter			
1946				
1947				
1948	Neugründung der VEB Astrawerke - VEB Mechanik Astrawerke Eingliederung in die VVB ME- CHANIK der Photo-, Kino- u. Büromaschinen-Industrie (Sitz		Modellreihe Klassen 110 bis 170 (Entwicklung)	

	Dresden)			
1949				
1950		Continental-Buchungs- maschine Klasse 900 (Produktionsaufnahme)		
1951		Buchungsmaschinen Klasse 5 + 6 (Produktionsaufnahme mit technischen Neuerungen und modernem Design)		
		VEB Büromaschinenwerk Chemnitz		
		Werk I – Wanderer	Werk II – Astra	
1952				
1953	Zusammenlegung der Astra- und Wanderer-Werke zum VEB Büromaschinenwerk Chem- nitz Werk I – Wanderer Werk II – Astra	Buchungsmaschi- ne Klasse 900 → Weiterentwick- lung zur Klasse 9000 Continental (Produktionsende)	Astra Klasse 110 Schnell-Saldiermaschine im Baukastensys- tem (Produktionsaufnahme)	
		VEB Buchungsmaschinenwerk Karl-Marx-Stadt		
1954	VEB Buchungsmaschinenwerk (Ausgliederung aus dem VEB Büromaschinenwerk) Eintrag des VEB Buchungsmas- chinenwerk in das Firmenregis- ter der Stadt Chemnitz			Auf der 25. ZK-Tagung der SED wird erstmals die Anwendung der Rechentechnik gefordert
1955	VEB Büromaschinenwerk → VEB Industrierwerke (Verlagerung der Büro- und	Astra Klasse 170/55 „Königin der Buchungsmaschinen“ (Nullserie und Produktionsaufnahme)		Auf der 3. Parteikonferenz der SED wird die Produktion von Rechenmaschinen und die Ent- wicklung der Halbleitertechnik gefordert

	Schreibmaschinen-Produktion nach Erfurt – OPTIMA, Aufnahme der Produktion von Flugzeugmotoren) Übernahme Fa. Max Kohl als Werk IV und der Fa. Peretz als Werk VIII des VEB Buchungsmaschinenwerk			
1956				Anmeldung des Warenzeichens ROBOTRON
		VEB Buchungsmaschinenwerk	VEB Elektronische Rechenmaschinen	
1957	Am 1. 4. Gründung des VEB Elektronische Rechenmaschinen Wissenschaftlicher Industriebetrieb (ELREMA) Aufnahme der Forschungs- und Entwicklungsarbeiten an elektronischen Rechenmaschinen	Buchungsmaschinen Astra Klassen 2 – 6 (Produktionsende)	Elektronenrechner ASM 18 / Zusatzgerät für Lochkarten-Maschinen (Entwicklung) Röhrenrechner R 12 / Zusatzgerät für Klasse 170	Anmeldung des Warenzeichens robotron beim Amt für Erfindungs- und Patentwesen der DDR am 13.11.57
1958	Gründung der VVB Büromaschinen (1958-1964) – übergeordnetes Leitungsorgan aller Büromaschinen-Betriebe mit Sitz in Erfurt			Urteil im Rechtsstreit um das Warenzeichen ASTRA → Neues Warenzeichen ASCOTA (AS tra, CO ntinental, TA statur) Eintragung des Warenzeichens ROBOTRON in das Warenzeichenregister am 11.3.58 Leipziger Frühjahrsmesse: Präsentation des R 12 Aufnahme der Produktion von Glasdioden und Spitzentransistoren im Halbleiterwerk Frankfurt/O.
1959			Elektronenrechner ASM 18 (Produktionsaufnahme, insg. 317 Stück) Röhrenrechner R 12 (Produktionsaufnahme, insges. 350 Stück)	

			Elektronischer Saldierer ES 24 (Produktionsaufnahme)	
1960				Aufnahme der Produktion des ZRA 1 im VEB Carl Zeiss Jena (insges. 32 Anlagen)
1961		Kleinbuchungsmaschine Ascota Klasse 117 (Produktionsaufnahme, insges. 45.200 Stück)	Lochkartenrechner Robo-tron 100 Cellatron SER 2 (Entwicklung)	
1962			EDVA Robotron 300 (Beginn der Entwicklung)	Neue Ökonomische System der Planung und Leitung (NÖSPL) VI. Parteitag der SED → beschleunigte Entwicklung von EDVA Goldmedaille der Leipziger Messe für Klasse 170/71 mit TM 20 bzw. TS 36
1963		Buchungsmaschine Klasse 170 mit TM 20 / Zusatz für Buchungsmaschinen (Produktionsaufnahme, insg. 24.000 Stück) Buchungsmaschine Klasse 170 mit TS 36 / Zusatz für Buchungsmaschinen (Entwicklung) Schnellsaldiermaschine Klasse 114	EMSDEA Einheitliches Maschinen-System der Daten-Erfassung und Aufbereitung (Konzeption)	
1964	Gründung der VVB Datenverarbeitungs- u.		Lochkartenrechner Robotron 100	Ministerratsbeschuß zur Entwicklung, Einführung und Durchsetzung der maschinellen Daten-

	Büromaschinen als übergeordnetes Leitungsorgan		(Entwicklungsabschluß, Produktion bei Zeiss)	verarbeitung in der DDR in den Jahren 1964 bis 1970
1965	Zuordnung (1.1.) des Wissenschaftlich Technischen Zentrums der VVB Datenverarbeitungs- und Büromaschinen zum VEB Elektronische Rechenmaschinen Karl-Marx-Stadt		Datenverarbeitungssystem 7000 (Beginn der Entwicklung)	Einsatz eines Staatssekretärs für Datenverarbeitung (Günter Kleiber) beim Vorsitzenden des Ministerrates Gründung des Instituts für Maschinelle Rechen-technik (IMR) unter Leitung von N. J. Lehmann in Dresden Beginn der Produktion von Halbleiterbauelementen im VEB Funkwerk Erfurt
1966			EDVA Robotron 300 (Produktionsaufnahme im VEB Rafena Radeberg, insges. 350 Stück) EDVA Robotron 21 (Entwicklung bis 1970) Robotron 400 (Konzeption für einen Nachfolgerechner der 3. Generation als Vorleistung für das ESER)	Ausstellung Interorgtechnika in Moskau präsentiert werden: EDVA Robotron 300, Rechner Robotron 100, Cellatron D4a und SER 2c, Cartimat (Zeiss), Soemtron 221
1967			ESER – EC 1040 (Beginn der Entwicklungsarbeiten an Hard- und Software)	Beschluß der RGW-Länder (COMECON) zur Entwicklung des Einheitssystems der Elektronischen Rechentechnik ESER
		VEB Buchungsmaschinen-Werk Karl-Marx-Stadt im Kombinat Zentronik	Großforschungszentrum Fachgebiet Geräte im VEB Kombinat Robotron Dresden	
1968	Grundsteinlegung für „Block 88“ (26.4.)		Betriebssystem DOS/ES für ESER (Beginn der Entwicklung)	Einführung des Warenzeichens daro → daro Ascota, daro Optima Bestätigung der Technischen Hauptgrundsätze für die Schaffung des einheitlichen Systems der elektronischen Rechentechnik ESER (13.8.)
1969	Gründung des		Betriebssystem OS/ES für ESER	Konstituierung des Rates der Chefkonstruktoren

	<p>VEB Kombinat Robotron in Dresden</p> <p>Eingliederung des VEB Elektronische Rechenmaschinen als Großforschungszentrum, Fachgebiet Geräte</p> <p>Gründung des Kombinats Zentronik</p> <p>Eingliederung des VEB Buchungsmaschinen-Werk Karl-Marx-Stadt</p>		(Beginn der Entwicklung)	<p>des ESER (7.1.)</p> <p>Mehrseitiges Regierungsabkommen zur Entwicklung, der Produktion und des Einsatzes des ESER (20.12.)</p> <p>Vertrag zur gemeinsamen Entwicklung des DOS/ES und OS/ES zwischen dem Kombinat Robotron und dem sowjetischen Wissenschaftlichen Forschungszentrum für elektronische Rechentechnik NIZEWT (НИЦЭВТ)</p>
1970	<p>Inbetriebnahme des BT Oelsnitz als Werk V (Vorfertigungszentrum) und des VEB Fahrzeugelektrik (Paul-Gruner-Str.) als Werk XVII im VEB Buchungsmaschinenwerk</p> <p>für die Produktion von Kleinbuchungsautomaten</p>	<p>Klasse 170 ALC alpha-numerische Lochbandausgabe</p> <p>Elektronischer Buchungsausautomat EB (Nullserie der ersten vollelektronischen Maschine)</p> <p>Kleinbuchungsautomat KB daro 1350 und KBL daro 1353 (Produktionsaufnahme, 1350: ca. 53.770 Stück, 1353: ca. 21.400 Stück)</p> <p>Magnetkonteneinheit Klasse 750 (Produktionsaufnahme)</p>		
1971	<p>Fertigstellung und Bezug von Block 88 (Haus Robotron, Architekt: Roland Hühnerfürst), neue Entwicklungsstätte des Großforschungszentrum, Fachgebiet Geräte Karl-Marx-Stadt mit 23.000 m² Nutzfläche für ca. 1.000 Mitarbeiter</p>		<p>EDVA Robotron 21 (Produktionsaufnahme, insg. 70 Stück)</p>	<p>VIII. Parteitag der SED Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik als Hauptaufgabe</p> <p>Messegold für ROBOTRON 21 zur Leipziger Frühjahrsmesse</p>

1972		Kleindatenverarbeitungsanlage daro 1840/1750 (Produktionsaufnahme)	EDVA EC 1040 (Produktionsaufnahme, insges. 380 Stück)	Nationalpreis 1. Klasse für Wiss. u. Technik
1973			EDVA EC 1055 (Beginn der Entwicklung, insges. 250 Stück)	Das VEB Buchungsmaschinen-Werk Karl-Marx-Stadt verzeichnet 10.386 Beschäftigte 200.000. Buchungs-Maschine der Klasse 170 Beginn der Arbeiten des RGW am System der Kleinrechner (SKR, russ. CM) ESER-Ausstellung Mai/Juni in Moskau
1974	Aus dem ZFT wird der VEB Zentrum für Forschung und Technik			Messegold für die EC 1040 zur Leipziger Frühjahrsmesse und zur Messe Brno
1975			EC 1055.M (Beginn der Entwicklung, insges. 660 Stück)	Direktive zum Fünfjahrplan 1976 – 1980: Vertiefung der theoretischen und anwendungsorientierten Forschung auf den Gebieten Mathematik, Mechanik, Kybernetik und Informationsverarbeitung
1976				
1977		MD 24 löst TM 20 ab (Produktionsaufnahme, insges. ca. 6.150 Stück) Lettera 36 / elektrische Kleinschreibmaschine (Produktionsaufnahme in Lizenz der Fa. Olivetti, insges. ca. 360.000 Stück)	Realisierung des Erzeugnisprogramms Dezentrale Datentechnik DEKK (Datenerfassung, Kleinrechentechnik und Kommunikation)	6. ZK-Tagung der SED → Mikroelektronikbeschluß 7. ZK-Tagung der SED bestimmt Kombinatbildung → Kombinat Mikroelektronik + Kombinat für elektronische Bauelemente
1978	Eingliederung des Buchungsmaschinenwerkes in das Kombinat Robotron Zuordnung des Kombinats Zentronik zum Kombinat Robotron	Datenerfassungsgerät DEG 1370/1372 (Produktionsaufnahme, insges. ca. 22.000 Stück) Magnetbandkonverter daro 1255	Baukastensystem robotron K 1520 (Entwicklungsbeginn)	Nationalpreis 2. Klasse für Entwicklungskollektiv EC 1055 (W+T) Banner der Arbeit (Stufe 1) für das Kollektiv der Betriebssystementwicklung Banner der Arbeit (Stufe 1) für das K1520-Kollektiv

	Neu: VEB Robotron Buchungsmaschinenwerk Karl-Marx-Stadt	(Produktionsaufnahme, insges. ca. 19.500 Stück)		
1979		Elektronischer Kleinbuchungsautomat robotron 1355 (Produktionsaufnahme)	Baukastensystem robotron K 1520 (Produktionsaufnahme in Zella-Mehlis) EDVA EC 1055 (Produktionsaufnahme) NEWA/1M – Vermittlungsrechner für UdSSR (Entwicklung und Produktionsaufnahme)	Präsentation des EC 1055 auf der ESER-Ausstellung in Moskau 13. ZK-Tagung der SED: Beschluß über die weitere Durchführung der langfristigen Konzeption zur beschleunigten Entwicklung und Anwendung der Mikroelektronik
1980		Bürocomputer robotron A 5120 + A 5130 Platzreservierungsterminal PRT K 8927 Bankschalterterminal BST K 8924 (Produktionsaufnahme)		
1981	Eröffnung des Bezirkszentrums für Mikroelektronik beim VEB Buchungsmaschinenwerk Karl-Marx-Stadt	Floppy-Disk-Laufwerk (250 KB) (Produktionsaufnahme, insges. ca. 85.000 Stück)	EDVA EC 1055.M (Produktionsaufnahme, bis 1986)	X. Parteitag der SED: – neue Basistechnologien für höchstintegrierte Schaltkreise der Mikroelektronik – Anwendungen der Rechentechnik für CAD/CAM-Aufgaben – Generationswechsel in der Rechentechnik – Entwicklung und Anwendung der Mikroelektronik Fertigungsbeginn des Mikroprozessors U 830
1982		Elektronische Kompaktschreibmaschine ESM S 6005 (Entwicklung)		

1983		Buchungsmaschine robotron Kl. 170 (Produktionseinstellung) Elektronische Kompaktschreibmaschine robotron S 2020 (Produktionsaufnahme, insges. 350.900 Stück)		
1984	Zuordnung des Fachgebietes Geräte Karl-Marx-Stadt zum VEB Robotron Elektronik Dresden (Stammbetrieb des VEB Kombinat Robotron)	Elektronische Kompaktschreibmaschine robotron S 6005 (Produktionsaufnahme, insges. 68.800 Stück) Handleseeinheit HLE Schreibleseseeinheit SLE (Produktionsaufnahme)	EDVA EC 1056 (Entwicklung und Produktionsaufnahme, 121 Stück) PC robotron EC 1834 (gemeinsame Entwicklung von Robotron FG E2, BWK und BWS)	Ministerratsbeschuß zur Entwicklung der automatisierten technischen Produktionsvorbereitung (CAD/CAM)
1985		Floppy-Disk-Laufwerk K 5600.20 (500 KB) (Produktionsaufnahme, insges. 107.900 Stück)		10. ZK-Tagung der SED: Forderung nach Personal- und Büro-Computern
1986		PC robotron EC 1834 (Produktionsaufnahme in BWK und BWS, bis 1990 ca. 34.000 Stück) Monitor (Produktionsaufnahme)	robotron S 6006 (Produktionsaufnahme) Bildschirmsystem EC7920/EC7920.M (Entwicklung und Überleitung)	XI. Parteitag der SED: Forderung nach einer neuen Generation von EDVA und modernen Geräten zur Erfassung, Verarbeitung und Darstellung von Informationen, Entwicklung und Produktion leistungsfähiger Mikrorechner, externer Speichertechnik, automatisierter Zeichengeräte, Digitalisiergeräte und Drucker
1987		5½-Zoll-Diskettenlaufwerk K 5601 – 1 MByte (Produktionsaufnahme, insges. 404.300 Stück) Schreibmaschine ESM S 6006	EDVA EC 1057 (Produktionsaufnahme, insges. 176 Stück)	Beschluß des Ministerrates, dem Internationalen Zentrum für Informatik und Elektronik INTER-IBM beizutreten Präsentation des ersten 1-MBit-Speicherschaltkreises U 61000 im Wirtschaftsraum des RGW am 12.9. in Jena

		(Produktionsaufnahme, insges. 39.750 Stück)		
1988		Schreibmaschine robotron 3010 / Erika 300 (Produktionsaufnahme) Schreibmaschine ESM S 6007 (Produktionsaufnahme, insges. 42.200 Stück)		Bis Ende des Jahres sind in der UdSSR 756 ESER-EDVA aus der DDR eingesetzt
1989	Zuordnung des Fachgebietes Geräte Karl-Marx-Stadt zum WTZ des Buchungsmaschinenwerkes Karl-Marx-Stadt (1.2.)	Schreibmaschine ESM 6008 (arabisch) (Produktionsaufnahme, insges. 620 Stück)		Erneute Einführung des Warenzeichens Ascota
1990	Gründung der MEGWARE Computer Vertrieb und Service GmbH (1.2.) Joint Venture zwischen der IBM Deutschland GmbH und der Robotron Ascota AG Gründung der Ibes GmbH (12.6.) Auflösung (30.6.) des VEB Kombinat Robotron Gründung der csd Computer-Systemdienste GmbH mit 49 % IBM und 51 % Ascota GmbH (10.10) Vollständige Übernahme der Computer System Dienste GmbH durch IBM	Ascota PC 200/300 (Fertigung/ PC-Montage) Letztes Erzeugnis des Buchungsmaschinenwerkes Karl-Marx-Stadt Schreibmaschine KESM S 3010 (Produktionsaufnahme, insges. 16.800 Stück) Personalcomputers EC 1835 (16-Bit) (Entwicklungsabschluß, 20 Muster)		Einführung der DM als neue Währung und Beitritt der DDR zur BRD (Herstellung der Einheit Deutschlands)

1991	<p>Gründung der ASCOTA-BÜRO-CENTER GmbH & Co. KG (1.9.)</p> <p>Entscheidung der Treuhand über die Liquidation der ROBOTRON Ascota AG (22.10.)</p>		<p>Steuerungskomplex NEWA 1/M (Ende der Produktion nach Fertigung von 61 Stück für UdSSR/Rußland)</p>	
1992				
1993	<p>Übernahme aller Gesellschafteranteile der csd Computer-Systemdienste GmbH durch die IBM Deutschland GmbH</p> <p>Beendigung aller Arbeitsverträge der Ascota AG (30.6.)</p>			
1994				
1995	<p>Fusion der IBM-Tochterunternehmen Computer Service Partner GmbH, Data Sciences GmbH, Weiterbildungsgesellschaft für Informationstechnik mbH und Computer-Systemdienste GmbH zur csg Computer Service GmbH</p>			
1996	<p>Zusammenschluß der ibes GmbH und Dr. Nindel Datensysteme zur Ibes Systemhaus GmbH</p> <p>Fusion der IBM-Tochterunternehmen CSP Computer Service Partner GmbH, DS Data Sciences GmbH, WBI Weiterbildungsgesellschaft für Informationstechnik mbH und csd Computer-Systemdienste GmbH zur csg Computer Service GmbH (1.1.)</p>			

1997	Outsourcing der ASCOTA-BÜRO-CENTER GmbH Vertrieb und Bildung aus der ASCOTA-BÜRO-CENTER GmbH & Co. KG (Nov.)			
1998				
1999	Fusion der Computer Service GmbH/ Softwareprojekte (csg/SwP) und der CGI Informatik Deutschland GmbH zur IT-Services and Solutions GmbH (it')			
2000				
2001				
2002				
2003	Namensänderung der ASCOTA-BÜRO-CENTER GmbH Vertrieb und Bildung in ASCOTA-IT GmbH (Dez.)			
2004				
2005				
2006				
2007	Umfirmierung (1.7.) der IT-Services and Solutions GmbH zur IBM Deutschland Infrastructure Technology Services GmbH			